

11 Jahre zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen

Unterzeichnung der Gründungsurkunde

V. l. n. r.: Dipl.-Ing. Herbert Meyer, damaliger Leiter Region West, SIEMENS AG; Klaus Dieter Braun, Geschäftsführer BildungsCentrum der Wirtschaft; Ulrich Kanders, Hauptgeschäftsführer des EUV Essener Unternehmensverbandes e. V.; Svenja Schulze, damalige Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen



Gemeinsame Erklärung
zur Gründung des

zdi-Zentrums MINT-Netzwerk Essen



zdi Zentrum
MINT-Netzwerk
Essen
NÖRRHEIN-WESTFALEN



MINT Netzwerk Essen

Ein Gemeinschaftsprojekt von Schulen, Berufskollegs, Wirtschaftsverbänden und Institutionen, Unternehmen der Wirtschaft, freien Bildungsträgern, Hochschulen und Universitäten zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Unterrichts entlang der Bildungskette

Essen, 17. Dezember 2010

**DEZ
2010**

Die „gemeinsame Erklärung zur Gründung des zdi-Zentrums MINT-Netzwerk Essen“ wird am 17.12.2010 im FOM Hochschulzentrum I unterschrieben. Träger des zdi-Zentrums MINT-Netzwerk Essen ist das Bildungs-Centrum der Wirtschaft



FEB
2011

MINT-Botschafterinnen und -Botschafter in Grundschulen – die erste Berufs- und Studienorientierungsmaßnahme startet und gibt Schülerinnen und Schülern einen ersten Einblick in naturwissenschaftlich-technische Lehrberufe und Studienangebote

NOV
2011

Gute Bildung beginnt im Kindergarten – Die Bildungsinitiative „KidsgoMINT“ für Vorschulkinder startet in fünf Kitas der Stadt Essen

Gemeinsame Erklärung

Vertreter aus Politik, Wirtschaft, einschließlich deren Verbände und Institutionen, Schulen und Berufskollegs, freien Bildungsträgern sowie Hochschulen und Universitäten verabreden im Rahmen der Gemeinschaftsoffensive Zukunft durch Innovation NRW (zdi) den naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchs anhand der Bildungskette (von der Kita bis zum Berufseinstieg/Studium) zu stärken, weiter zu entwickeln, in die Breite zu tragen und gemeinsam zukunftsfähig zu gestalten.

Als erstes Projekt vereinbaren die Beteiligten die Gründung eines zdi-Zentrums in Essen aktiv zu unterstützen. Das zdi-Zentrum soll den folgenden Namen tragen:

MINT-Netzwerk Essen

Konsens der Partner des MINT-Netzwerks Essen (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) besteht darin

- naturwissenschaftlich-technische Bildung gemeinsam zu verantworten und entlang der Bildungskette junge Menschen dafür zu begeistern und gezielt zu fördern und
- durch berufs- bzw. techniklebende Aktivitäten bei allen Schülerinnen und Schülern, wie auch Lehrerinnen und Lehrern, ein verstärktes Interesse für MINT-Themen zu wecken,
- eine Kommunikationsplattform des MINT-Netzwerkes Essen ins Leben zu rufen,
- ein Netzwerk aufzubauen, in dem alle Beteiligten der Bildungskette eingebunden sind, um Projekte zu initiieren, zu planen, zu finanzieren, durchzuführen und der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Erklärtes Ziel des MINT-Netzwerkes Essen ist die konsequente Umsetzung des biographiebegleitenden Ansatzes von der Kita bis zum Beruf/Studium. Die Angebote richten sich demnach an alle Essener Schülerinnen und Schüler. Besonders sollen kooperative Projekte unter Beteiligung von Ausbildungsfirmen, sowie weiterer Unternehmen, Berufskollegs, freier Bildungsträger für Schülerinnen und Schüler entwickelt und bestehende Aktivitäten nachhaltig unterstützt und in die Breite getragen werden. Lehrerfortbildungsaktivitäten sind ein erklärtes Ziel der Aktivitäten des zdi-Zentrums.

Durch die Arbeit des Bildungsnetzes werden umfassende Experimentier- und Beratungsangebote für die Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen und Berufskollegs der Stadt Essen geschaffen. In der Primarstufe wird durch kooperative Projekte die kindliche Heranführung bzw. die Auseinandersetzung mit MINT-Themen schon sehr früh gefördert.

So soll eine Infrastruktur entstehen, die allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zur Teilnahme am MINT-Unterricht und MINT-Freizeiten sowie anderen Veranstaltungsformen bietet.

Damit wird in den Mittel- und Oberstufen der weiterführenden Schulen der Stadt Essen die Berufs- und Studienorientierung nachhaltig verbessert und profiliert.

Auf der Grundlage einer notwendigen Basisfinanzierung wird die dazu notwendige Infrastruktur durch die Partner des regionalen Bildungsnetzwerkes dem MINT-Netzwerk Essen zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus vereinbaren die Initiatoren auf längere Sicht – entlang der gesamten Bildungskette vom Kindergarten bis in den betrieblichen Alltag – gezielte Maßnahmen zur Förderung der naturwissenschaftlich-technischen Bildung zu gestalten und umzusetzen, um dem Nachwuchsmangel in technischen Berufen und Studiengängen entgegen zu wirken.

Jeder Gründungsinitiator und jedes Gründungsmitglied, sowie jeder zukünftig neu hinzukommende Partner verpflichtet sich, nach seinen Möglichkeiten und Stärken aktiv zur erfolgreichen Umsetzung der Ziele des MINT-Netzwerkes Essen beizutragen.

Essen, 17. Dezember 2010

Gründungsinitiatoren

Svenja Schulte
Ministerin für Innovation, Wissenschaft und
Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Ulrich Kanders
Hauptgeschäftsführer EUV
Essener Unternehmensverband e.V.

Klaus Dieter Braun
Geschäftsführer BCW BildungsCentrum
der Wirtschaft gGmbH

Dipl.-Ing. Herbert K. Meyer
SIEMENS AG
Leitung Region West

Jutta Olschewski
Geschäftsführerin der Europäischen
Management Akademie

Prof. Dr. Burghard Hermeier
Rektor der FOM Hochschule für
Ökonomie & Management

OSID Klaus Prepens
Leiter Gesamtschule Bockmühle

Dipl.-Ing. Herbert K. Meyer
VDE Verband der Elektrotechnik
Elektronik Informationstechnik e.V.

Marc A. Heistermann
Hauptgeschäftsführer
Einzelhandelsverband Ruhr e.V.

Astrid Reddemann
Geschäftsführerin Bauindustrieverband NRW e. V.

Reinhard Paß
Oberbürgermeister der Stadt Essen

Professor Dr. Franz Bosbach
Universität Duisburg Essen

Dr. Gerald Püchel
Hauptgeschäftsführer IHK Essen

Ulrich Meier
Hauptgeschäftsführer
Kreishandwerkerschaft Essen

Katja Wilken-Klein
Vorsitzende Geschäftsführung
Agentur für Arbeit

OSID Dipl.-Ing. W. Meyer
Leiter Heinz-Nixdorf-Berufskolleg

OSID Elisabeth Gemein
Schulleiterin Mädchengymnasium Borbeck

Josef Budzinski
EWG - Essener Wirtschaftsförderungs-
gesellschaft mbH

Burkhard Röhrig
GFOS mbH

— MINT- Studiengänge sind „IN“! —

Grußwort des Parlamentarischen Staatssekretärs,
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des
Landes Nordrhein-Westfalen



„**Dafür gibt es viele gute Gründe.** Da sind zum einen die glänzenden Berufsperspektiven, die alle Studienabschlüsse in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft oder Technik bieten. In der Wirtschaft, in der Wissenschaft und im Lehramt wird MINT-Nachwuchs gesucht. Die naturwissenschaftlichen und technischen Disziplinen stellen zudem die Grundlage für die Beantwortung wichtiger gesellschaftlicher Zukunftsfragen dar. Immer mehr junge Menschen entwickeln eigene Ideen und Konzepte für die Welt, in der sie zukünftig leben und die sie mitgestalten wollen. Die Gemeinschaftsoffensive „Zukunft durch Innovation“, kurz zdi, des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW bietet dazu viele Möglichkeiten. In den inzwischen 47 zdi-Netzwerken und rund 70 zdi-Schülerlaboren in ganz Nordrhein-Westfalen können junge Menschen selbst experimentieren, ihr Wissen und ihre Talente in Naturwissenschaften und Technik weiterentwickeln. Nebenbei erfahren sie zudem, welche Chancen und Perspektiven sich in MINT-Studiengängen und -berufen bieten. Gemeinsam für MINT begeistern, Nachwuchs fördern, Zukunft sichern: daran hat auch das zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen seinen Anteil.“

Das seit 2010 erfolgreich tätige Netzwerk beschäftigt sich nunmehr seit 10 Jahren mit der MINT-Förderung für junge Menschen in der Industriemetropole. Mit über 200 Partnern aus Bildung, Wirtschaft und Politik erreicht es über die gesamte Bildungskette – von der Kita über die Schulen bis zum Studium – mit vielen Maßnahmen die Talente von morgen und übermorgen. Die Kinder und Jugendlichen machen dabei wichtige berufs- und studienorientierende Erfahrungen und bekommen authentische Eindrücke zum Beispiel aus MINT-Unternehmen.


Klaus Kaiser



— Zeit, Danke zu sagen —

Grußwort des Oberbürgermeisters
der Stadt Essen

“

Liebe Leserinnen und Leser,
seit seiner Gründung im Jahr 2010 engagiert sich das zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen für eine systematische Förderung des Nachwuchses unserer Stadt in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Junge Menschen werden für naturwissenschaftlich-technische Bildung begeistert. Durch entdeckendes und projektorientiertes Lernen werden Spaß und Interesse an MINT-Themen geweckt und gezielt gefördert. So können Kinder und Jugendliche Vorurteile gegenüber MINT-Fächern abbauen und ihr Interesse an MINT-Berufen und Studiengängen wird verstärkt. Allein an der von der Stadt Essen und dem zdi-Zentrum gegründeten Bildungsinitiative „KidsgoMINT“ beteiligen sich aktuell mehr als 100 Kindertagesstätten in unserer Stadt. Das zeigt, dass die Angebote des zdi-Zentrums eine große Akzeptanz finden. Der 10. Geburtstag des zdi-Netzwerks in Essen ist eine

gute Gelegenheit, um für diesen Einsatz zu danken. Meine besondere Anerkennung gilt den Initiatorinnen und Initiatoren, aber auch den vielen Partnerinnen und Partnern. Neben Schulen, Hochschulen und Berufskollegs haben sich auch Unternehmen, Kammern und Verbände für die Initiative stark gemacht und zu ihrem Erfolg beigetragen. Besonderer Dank gilt zu guter Letzt denjenigen, die über eine finanzielle Förderung die verschiedenen Projekte erst ermöglichen haben. Setzen wir diesen erfolgreichen Weg weiter gemeinsam fort – für Bildung, die Kinder und Jugendliche begeistert!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Thomas Kufen



„Zukunft sichern durch MINT“
7. MINT-Fortbildungsfachtagung des KT
Kompetenzteams Essen in Kooperation mit
dem zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen für
über 200 Lehrerinnen und Lehrer am
18.11.2017



— Das zdi macht Lust auf MINT —

von Klaus Dieter Braun
Gründer der FOM Hochschule

Manchmal wird der Campus der FOM Hochschule von Jugendlichen zweckentfremdet. Dann starten und landen dort selbstgebaute Drohnen und auch ein Wetterballon mit Messinstrumenten und Kamera startet in die Stratosphäre. Im Hochschulzentrum nehmen 10- bis 16-Jährige am Roboterwettbewerb teil, und die MINT-Tage nutzen hunderte Lehrkräfte zu ihrer Fortbildung. Dies sind nur einige der zahlreichen zdi-Projekte, die FOM-Dozenten betreuen.

Seit vielen Jahren ist der Fachkräftemangel in den MINT-Berufen ein großes Problem. Er hemmt das Wachstum und den Strukturwandel – ganz besonders in der Ruhr-Region. Dies hat uns bewogen, 2010 die Trägerschaft für das zdi Essen zu übernehmen. Wir finanzieren Projekte, produzieren Bücher, übernehmen sonstige Kosten und stellen Personal zur Verfügung. Professor Dr. Stefan Heinemann ist Vorsitzender des Kuratoriums, Dipl.-Ing. (FH) Christoph Hohoff aus dem FOM

Forschungsbereich verantwortet die Gesamtkoordination – und viele andere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der FOM machen begeistert mit.

Die MINT-Berufe sind ein entscheidender Faktor auf dem Wandel zur Industrie 4.0 und zur Digitalisierung von Unternehmen, Verwaltung, Bildung und Gesundheit. Dazu werden dringend mehr MINT-Nachwuchskräfte benötigt, vor allem auch Frauen. Denn sie stellen zwei Drittel der Lehrkräfte und sogar drei Viertel der Beschäftigten im Gesundheitssystem.

Das zdi steigert die Lust auf MINT. Seine Arbeit ist also wichtiger denn je. Von daher wird die FOM Hochschule das Netzwerk weiterhin nach Kräften unterstützen.

Klaus Dieter Braun

DEZ
2011

„zdi sagt Danke“ –
Lehrerinnen und
Lehrer werden zum
ersten Mal im
zdi-Netzwerk für
ihr Engagement
ausgezeichnet

— Die Talente von morgen erreichen —



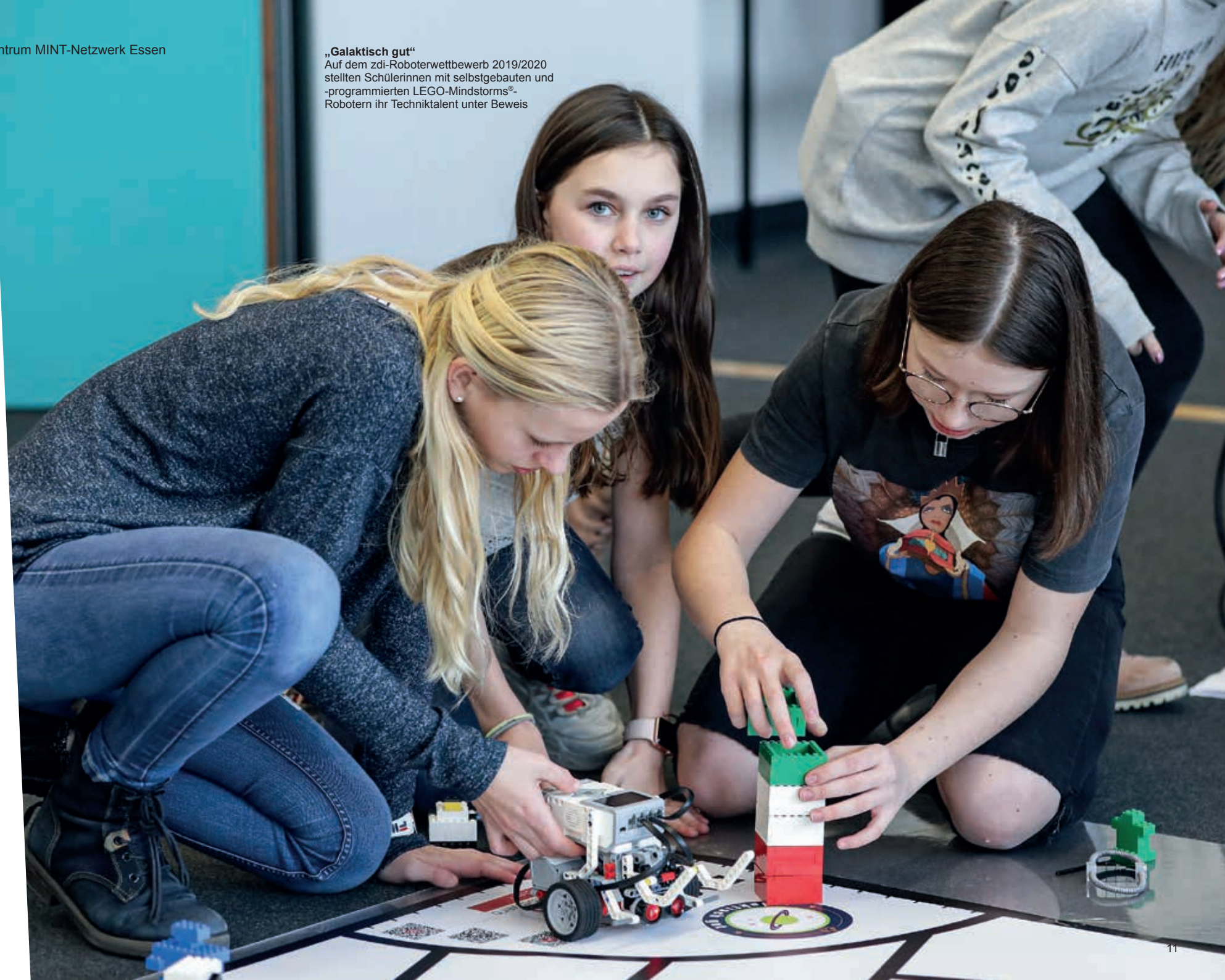
Das zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen ist seit nunmehr 11 Jahren erfolgreich in der MINT-Förderung für junge Menschen in Essen tätig. Mit unseren Partnerinnen und Partnern aus Bildung, Wirtschaft und Verwaltung erreicht das Netzwerk mit vielen Initiativen, Projekten und Angeboten die Fach- und Führungskräfte der Zukunft. Berufs- und studienorientierende Erfahrungen für Jugendliche stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie das Wecken von Interesse und Begeisterung bei Kindern

Dipl.-Ing. (FH) Christoph Hohoff
Strategischer Gesamtkoordinator des
zdi-Zentrums MINT-Netzwerk Essen

schon im Vorschulalter. Die Ergebnisse von innovativen Projekten erweitern regelmäßig das Themenspektrum und die Zugänglichkeit unserer Angebote. Mein Dank gilt den Gründungsinitiatorinnen und -initiatoren sowie den Partnerinnen und Partnern, die das Netzwerk unterstützen sowie unserem Träger, dem gemeinnützigen Bildungszentrum der Wirtschaft. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Ziel der Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses in Essen.

„Galaktisch gut“

Auf dem zdi-Roboterwettbewerb 2019/2020 stellten Schülerinnen mit selbstgebauten und -programmierten LEGO-Mindstorms®-Robotern ihr Techniktalent unter Beweis





MÄR
2012

„MINT zum Anfassen“ –
über 500 Schülerinnen
und Schüler sowie
Kitakinder besuchen
die erste zdi-Jahres-
veranstaltung

KidsgoMINT
Vorschulkinder experimentieren im
Themenbereich Luft und Wasser

— Stimmen der Initiatorinnen und Initiatoren —



FOM Die Hochschule.
Für Berufstätige.

Prof. Dr. Burghard Hermeier, Rektor

Als praxisorientierte Hochschule richten sich die Studienangebote und Forschungsfelder der FOM Hochschule an den Bedarfen der Unternehmenswirklichkeit aus. Gerade am Wirtschaftsstandort Stadt Essen ist der Strukturwandel noch in vollem Gange und zunehmend von Vernetzung, Digitalisierung, Technisierung und Flexibilisierung geprägt. Daraus ergeben sich für junge Menschen Chancen, wenn sie gut auf diese Anforderungen vorbereitet werden. Besonders die Themenfelder Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) stehen dabei im Mittelpunkt. Die regionalen Bildungseinrichtungen stehen vor der Aufgabe optimal auf die Arbeitswelt 4.0 vorzubereiten. Vor diesem Hintergrund ist die Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses in Essen für uns ein wichtiges Anliegen. Daher unterstützt unser Institute of Automation & Industrial Management an der FOM das zdi-Zentrum Essen bei der Konzeption und Umsetzung von innovativen Projekten zur MINT-Nachwuchsförderung. Ich freue mich über 11 Jahre erfolgreicher Kooperation, die wir gerne fortsetzen werden, um auch in Zukunft Impulse für die Fachkräftesicherung in unserer Stadt setzen zu können.



EUV
Essener Unternehmensverband e.V.

Ulrich Kanders, Hauptgeschäftsführer

Der Essener Unternehmensverband (EUV) vertritt die Interessen von über 450 Unternehmen aller Branchen vom Weltkonzern über den Mittelstand bis zum Kleinbetrieb. Qualifizierte Mitarbeitende sind der Schlüssel zum Erfolg für jedes Unternehmen. Deshalb liegt es dem EUV besonders am Herzen, die Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses in Essen zu unterstützen und die Talente möglichst vieler junger Menschen zu fördern. Wir unterstützen das zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen von Beginn an und setzen dies auch in Zukunft gerne fort.



GFOS
IT - Innovation by you.

Burkhard Röhrig, Geschäftsführer

Alljährlich findet die Verleihung des GFOS-Innovationsawards statt, bei dem Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II ihr Talent im IT-Bereich unter Beweis stellen können. Der Startschuss des Projekts fiel bereits im Jahr 2012. In Zusammenarbeit mit dem zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen lobt der Essener Softwarepionier seitdem jährlich den GFOS-Innovationsaward aus. Der Erfolg spricht dabei für sich. Die Teilnehmerzahlen haben sich Jahr für Jahr kontinuierlich gesteigert und die Teilnahme am Innovationsaward ist aus dem Lehrplan der Essener Schulen mit MINT-Schwerpunkt kaum noch wegzudenken. Dieser Erfolg wäre ohne die Unterstützung des zdi-Zentrums nicht möglich gewesen. Wir danken dem zdi-Zentrum für die langjährige Partnerschaft und freuen uns darauf, auch in Zukunft erfolgreich zusammen zu arbeiten.



ESSEN
Essener MINT-Netzwerk
Essener MINT-Netzwerk
Essener MINT-Netzwerk

Andre Boschem, Geschäftsführer

Der Fachkräftemangel stellt auch die Unternehmen in Essen vor große Herausforderungen. Um weiterhin wettbewerbsfähig und für die Zukunft gerüstet zu sein, müssen sich die Unternehmen verstärkt der Gewinnung, Bindung und Qualifizierung von Mitarbeitenden widmen. Dabei liegt uns besonders der MINT-Nachwuchs am Herzen, denn er bildet aus unserer Sicht eine Keimzelle für Innovation. Wir unterstützen daher die Maßnahmen des zdi-Zentrums Essen entlang der gesamten Bildungskette seit der Gründung des Netzwerks. Gemeinsam blicken wir auf eine mehr als 10-jährige erfolgreiche Zusammenarbeit im Bereich der Förderung des MINT-Nachwuchses zurück und der weiteren Zusammenarbeit mit Freude entgegen.

— Stimmen der Initiatorinnen und Initiatoren —



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN
Offen im Denken

Prof. Dr. Ulrich Radtke, Rektor

Für das Ruhrgebiet haben die MINT-Fächer einen besonderen Stellenwert: Ein großer Teil unserer Wertschöpfung wird schon heute von Unternehmen generiert, die in diesem Bereich tätig sind. Es ist zu vermuten, dass diese Fächer noch an Bedeutung gewinnen werden – bei uns in der Metropole Ruhr wie in Deutschland insgesamt. Die Verfügbarkeit von qualifiziertem Nachwuchs stärkt die wirtschaftliche Entwicklung der Region, die Karriereperspektiven für Absolventinnen und Absolventen sind hervorragend. Die Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses in Essen mit ihrem Sitz im Herzen der Metropole Ruhr ist uns daher ein großes Anliegen. Seit seiner Gründung besteht eine intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Universität Duisburg-Essen und dem zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen, die wir auch in Zukunft gern fortsetzen.



Heinz-Nixdorf-Berufskolleg
für Elektrotechnik, Informations- und Telekommunikationstechnik
der Stadt Essen

Jörg Gleißner, Schulleiter

Das Heinz-Nixdorf-Berufskolleg für Elektrotechnik, Informations- und Telekommunikationstechnik der Stadt Essen ist Mitinitiator des zdi-Zentrums Essen. Junge Menschen für naturwissenschaftlich-technische Bildung zu begeistern und gezielt zu fördern, Vorurteile gegenüber den MINT-Fächern abzubauen und das Interesse an MINT-Berufen zu verstärken sind die Ziele des zdi-Zentrums, die wir auch nach mehr als zehnjähriger hervorragender Partnerschaft vollständig mittragen. Das gemeinsame Anliegen, die Nachwuchssituation in den Unternehmen der Region Essen zu verbessern, hat auch heute noch Bestand. Durch die vielen erfolgreichen Programme mit und für Schülerinnen und Schüler bereichert durch die aktuellen Informatikangebote, wollen wir auch weiterhin zielgruppenadäquate und interessante Angebote unterstützen und entwickeln.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Essen

Andrea Demler, Geschäftsführerin

Das Projekt zur vertieften MINT-Berufs- und Studienorientierung wird von der Bundesagentur für Arbeit und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW gemeinsam getragen. Das Programm soll Schülerinnen und Schülern ab Klasse 7 allgemeinbildender Schulen einen detaillierten Einblick in die MINT-Fächer ermöglichen und damit die Studienneigung fördern. Mit der Umsetzung des BSO-MINT-Programms in Essen leistet das zdi-Zentrum seit vielen Jahren einen wirksamen Beitrag zur erfolgreichen Berufs- und Studienorientierung junger Menschen und dient damit zur Fachkräftesicherung unserer Stadt. Es ist wichtig, das Interesse von Jugendlichen frühestmöglich zu wecken. Durch die Berufsorientierung sollte das Spektrum der infrage kommenden Berufe erweitert werden, um die Einflüsse von Geschlechtsstereotypen bei der Berufswahl zu minimieren.



IHK
Essen

Kerstin Groß, Hauptgeschäftsführerin

Seit Beginn unterstützt die IHK das zdi-Zentrum in Essen als einer der Gründungspartner. Unsere Mitgliedsunternehmen suchen dringend Fachkräfte – vor allem beruflich qualifizierte Fachkräfte und vielfach in Berufen aus dem „MINT-Bereich“. Das zdi-Zentrum in Essen unterstützt seit nunmehr 10 Jahren bei der Berufsorientierung in den MINT-Fächern und trägt damit zur Berufsorientierung junger Menschen einerseits und zur betrieblichen Fachkräftesicherung andererseits bei. Durch die entwickelten Formate und Aktivitäten gehört das zdi-Zentrum in Essen heute fest zur Essener Bildungslandschaft. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und viele spannende Projekte und Formate des zdi-Zentrum in den nächsten Jahren.



SIEMENS

Holger Bentler, Leiter Siemens Ausbildung NRW

Mit unserer Social-Media-Kampagne MINTfluencer möchten wir bei Siemens gezielt Jugendliche ansprechen und für eine Ausbildung, ein duales Studium oder ein Schülerpraktikum im MINT-Bereich begeistern. MINTfluencer sind all jene Personen, die sich für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern und ihre Leidenschaft mit anderen teilen wollen. Daher liegt uns viel daran, zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses auch in Essen beizutragen. Wir unterstützen das zdi-Zentrum Essen ausdrücklich bei der Umsetzung seiner Ziele und gratulieren herzlich zu seiner mehr als 10-jährigen Tätigkeit.



Kreishandwerkerschaft Essen
VERBÄNDERTE | BERUFLICHE | HANDWERKER

Ass. jur. Wolfgang Dapprich, Hauptgeschäftsführer

Während die Zahl der MINT-Akademikerinnen und -Akademiker in den vergangenen Jahren stieg, ist im gleichen Zeitraum die Zahl der beruflich qualifizierten MINT-Kräfte gesunken. Einen großen Teil der offenen Stellen für MINT-Fachkräfte können nur Facharbeiterinnen und Facharbeiter, Meisterinnen und Meister oder Technikerinnen und Techniker füllen. Das Handwerk bekommt diese Entwicklung schmerzhaft zu spüren. Nur wenn junge Menschen an den Schulen von der Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten im MINT-Bereich erfahren, können sie sich auch für einen solchen Beruf entscheiden. Doch auch für die Mitarbeitenden bestehender Handwerksbetriebe wird der MINT-Bereich immer interessanter, gerade in Zeiten der Digitalisierung dieser Branche. Das zdi-Zentrum in Essen nimmt sich dieser Herausforderung seit 11 Jahren mit großem Erfolg an, wir gratulieren zu diesem nachhaltigen Engagement.



VDE RHEIN-RUHR

Prof. Dr. Lars Jendernalik, Vorstandsvorsitzender Verband der Elektrotechnik Informationstechnik e. V.

Wir stehen vor großen Umbrüchen im Energiesystem inkl. Mobilität auf dem Weg zur CO₂-Neutralität, in der Industrie sehen wir steigende Digitalisierung und künstliche Intelligenz und in allen Bereichen eine zunehmende Vernetzung. Der VDE ist davon überzeugt, dass MINT die Basis für unsere gesellschaftliche und wirtschaftliche Zukunft ist. Die Förderung von MINT-Nachwuchs ist uns deshalb ein besonderes Anliegen. Wir unterstützen Initiativen zentral in bundesweiten Netzwerken, aber vor allem auch lokal durch Kooperationen mit Schulen vor Ort. Vor diesem Hintergrund und als Mitinitiator des zdi-Zentrums MINT-Netzwerk Essen freuen wir uns über dessen mehr als 10-jährige erfolgreiche Tätigkeit, die dazu beiträgt, für MINT-Studiengänge und -Berufe zu begeistern.



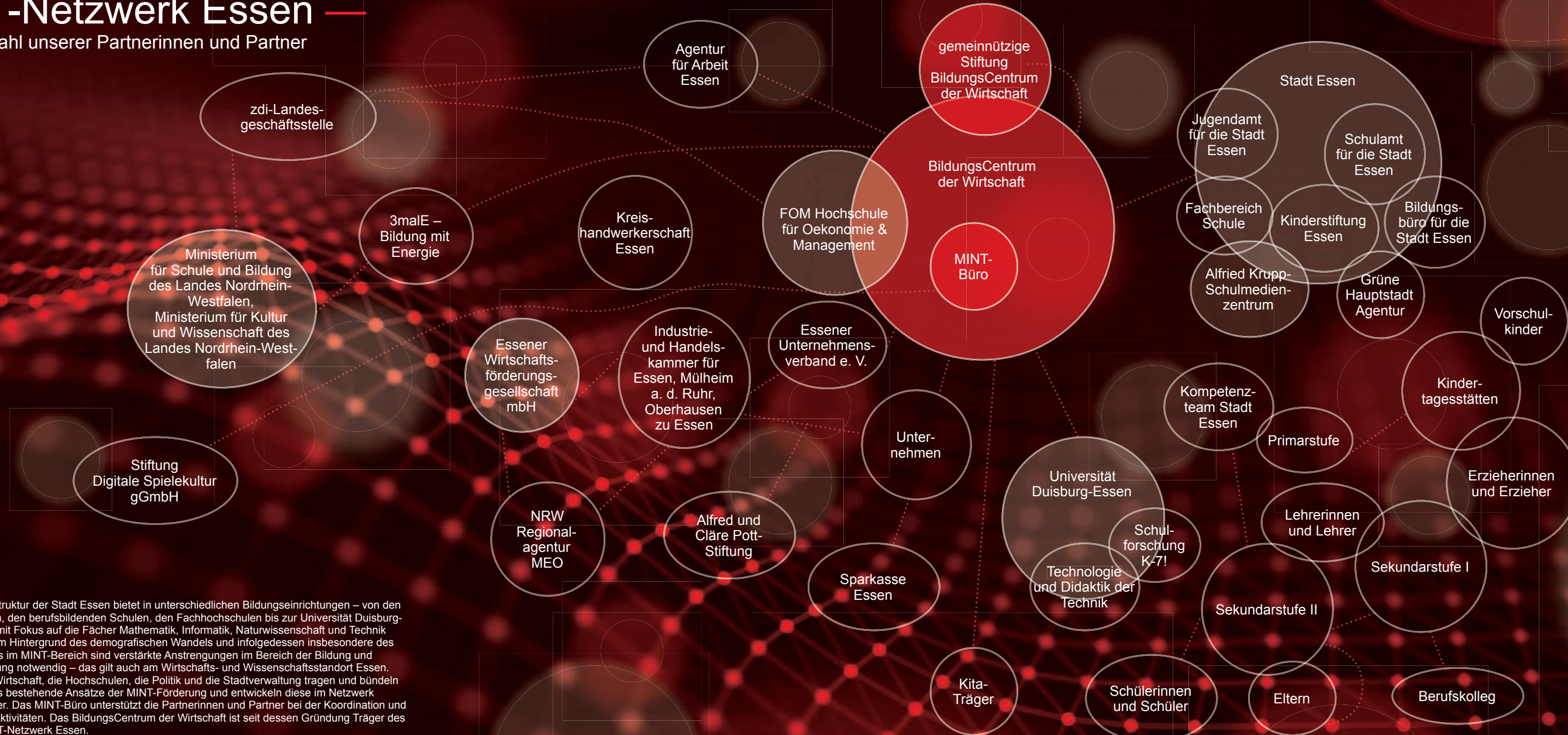
MODERN
GENERAL
BANK

Dr. Claudia Wolf, Planung und Organisation MINT-Förderung, Städtisches Mädchengymnasium Essen-Borbeck

Unsere Motivation ist, Mädchen und junge Frauen für MINT-Studiengänge und Berufe zu begeistern, denn in Zukunft werden mehr Fachkräfte benötigt und Führungspositionen besetzt, die vorrangig eine Männerdomäne waren. Wettbewerbe und Projekte rund um diese Themen fördern den Spaß, die Kreativität und schaffen Freiraum für Innovation. Unsere Schülerinnen konnten auf zahlreichen Veranstaltungen sowie in Projekten als Gründungspartner des zdi-Essen ihre Kreativität und ihren Ideenreichtum einem großen Publikum unter Beweis stellen.

zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen

Eine Auswahl unserer Partnerinnen und Partner



Die Bildungsinfrastruktur der Stadt Essen bietet in unterschiedlichen Bildungseinrichtungen – von den Kindertagesstätten, den berufsbildenden Schulen, den Fachhochschulen bis zur Universität Duisburg-Essen – Projekte mit Fokus auf die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) an. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und infolgedessen insbesondere des Fachkräftemangels im MINT-Bereich sind verstärkte Anstrengungen im Bereich der Bildung und Nachwuchsförderung notwendig – das gilt auch am Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Essen. Die Schulen, die Wirtschaft, die Hochschulen, die Politik und die Stadtverwaltung tragen und bündeln gemeinsam bereits bestehende Ansätze der MINT-Förderung und entwickeln diese im Netzwerk kontinuierlich weiter. Das MINT-Büro unterstützt die Partnerinnen und Partner bei der Koordination und Umsetzung ihrer Aktivitäten. Das BildungsCentrum der Wirtschaft ist seit dessen Gründung Träger des zdi-Zentrums MINT-Netzwerk Essen.

**MÄR
2012**

Der GFOS-Innovationsaward wird zum ersten Mal auf einer Veranstaltung des zdi-Essen verliehen

**MAI
2012**

„Mathematik zum Anfassen“: über 300 Lehrerinnen und Lehrer bilden sich auf der vom KT Kompetenzteam Essen initiierten Fachtagung für Lehrerinnen und Lehrer in Kooperation mit dem zdi-Essen fort

**JUL
2012**

Studierende der Universität Duisburg-Essen werden erstmals vom Oberbürgermeister der Stadt Essen a. D., Reinhard Paß, zu Kids-goMINT-Botschafterinnen und -Botschaftern ernannt

**AUG
2012**

Das zdi-Netzwerk präsentiert vom 11. bis 23. August auf dem vierten ThyssenKrupp Ideenpark seine MINT-Projekte einem großen Publikum in der Messe Essen

— Unsere Partnerinnen und Partner —

Die Auflistung beinhaltet einen Auszug von Partnerinnen und Partnern, die seit der Gründung des zdi-Essen Projekte und Maßnahmen initiiert und durchgeführt haben

Schulen

- Grundschule an der Jacobsallee
- Bardelebenschule Essen
- Graf-Spee-Schule
- Schule an der Waldlehne
- Schule Im Steeler Rott
- Ardeyschule Essen
- Hinsbeckschule
- Sternschule
- Josefschule
- Neuessener Schule
- Käthe-Kollwitz-Schule
- Christophorusschule Essen-Kray
- Schule am Wasserturm Essen
- Ludgerusschule Werden
- Grundschule Überruhr
- Grundschule Burgaltendorf
- Hauptschule Bochold
- Hauptschule an der Wächterstraße
- Theodor Goldschmidt Realschule
- Albert-Einstein Realschule
- Realschule Essen-Überruhr
- Gertrud-Bäumer-Realschule
- Gesamtschule Bockmühle
- AGENDA-Schule Gesamtschule Essen-Holsterhausen
- Erich Kästner-Gesamtschule
- Carl-Humann-Gymnasium
- B.M.V.-Schule
- Grashof Gymnasium
- Städtisches Mädchen-gymnasium Essen-Borbeck
- Don-Bosco-Gymnasium Essen
- Helmholtz-Gymnasium Essen
- Gymnasium Essen-Überruhr
- Theodor-Heuss-Gymnasium
- Goetheschule Essen
- Gymnasium an der Wolfskuhle
- Leibniz-Gymnasium
- Gymnasium Essen Nord-Ost
- Gymnasium Essen-Werden
- Gymnasium Borbeck
- Burggymnasium
- Heinz-Nixdorf-Berufskolleg
- Mariengymnasium Essen-Werden
- Maria-Wächtler-Gymnasium
- Rheinisch-Westfälisches Berufskolleg
- Berufskolleg Mitte der Stadt Essen
- Berufskolleg im Bildungspark



FOM Die Hochschule.
Für Berufstätige.

Prof. Dr. Stefan Heinemann, Professor für Wirtschaftsethik, FOM Hochschule
Wir sind seit 2010 erfolgreich in der engagierten MINT-Förderung für junge Menschen in der Industriemetropole Essen. Mit über 200 Partnern aus Bildung, Wirtschaft und Politik erreichen wir über die gesamte Bildungskette – von der Kita über die Schulen bis zum Studium – mit vielen Maßnahmen die Talente von morgen und übermorgen. Die Kinder und Jugendlichen machen dabei wichtige berufs- und studienorientierende Erfahrungen und bekommen authentische Eindrücke zum Beispiel aus MINT-Unternehmen.

Kita-Träger

- VKJ Verein für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet e. V.
- Stadt Essen
- Kita-Zweckverband im Bistum Essen
- DKSB Deutscher Kinderschutzbund im Bistum Essen e. V.
- zahlreiche Kitas weiterer Träger

Verbände/Kammern

- EUV Essener Unternehmensverband e.V.
- IHK Ruhr – Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen
- Kreishandwerkerschaft Essen

Stiftungen

- Alfred und Cläre Pott-Stiftung
- gemeinnützige Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft
- Körber-Stiftung
- Stiftung Mercator GmbH
- NOWEDA Stiftung
- Kinderstiftung Essen

Unternehmen

- Evonik Goldschmidt GmbH
- TRIMET Aluminium SE
- RWE Power AG Kraftwerke Region West
- Müllheizkraftwerk Essen-Karnap
- thyssenkrupp AG
- Stadtwerke Essen AG
- Sparkasse Essen
- innogy SE
- Deichmann SE
- Flughafen Essen/Mülheim GmbH
- TFC European Airline Services GmbH
- Siemens Aktiengesellschaft
- GFOS mbH
- Schloss-Quelle Mellis GmbH
- SANHA GmbH & Co. KG
- ifm Electronic GmbH
- Stratoflights GmbH & Co. KG
- RGE Servicegesellschaft Essen mbH
- Clever & Co. Elektro- und Maschinenfabrik GmbH
- Jugendberufshilfe Essen gGmbH
- EWG Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
- Zahnarztpraxis Dr. Poth & Deutschmann

**MAI
2013**

Junge Essenerinnen und Essener sind im MINT-Fieber – 1.500 Schülerinnen und Schüler sowie Vorschulkinder experimentieren in der Weststadthalle und der GFOS-Innovationsaward wird zum zweiten Mal verliehen

**JUN
2013**

Der erste zdi-Strategiekreis findet statt

**NOV
2013**

Der Kids-goMINT-Botschafter Björn Schäfer wird von der BDA/BDI-Bundesinitiative „MINT Zukunft schaffen“ zum „MINT-Botschafter 2013“ ernannt

**DEZ
2013**

TalentPerspektiven Ruhr - Das Städtische Mädchengymnasium Essen-Borbeck präsentiert „Jugend baut Zukunft“ im thyssenKrupp Quartier in Essen

— Biografiebegleitender Ansatz —

Von der Kita bis zum Studium und Beruf

Ziel des zdi-Zentrums MINT-Netzwerk Essen ist es, einen biografiebegleitenden Ansatz von der Kita bis zum Studium und Beruf konsequent umzusetzen. Die Angebote richten sich an die Vorschulkinder sowie Schülerinnen und Schüler in Essen. Unter Beteiligung aller Partnerinnen und Partner sind seit der Gründung des zdi-Essen zahlreiche kooperative Projekte entwickelt und bereits bestehende Aktivitäten nachhaltig unterstützt und in die Breite getragen worden. Ein weiteres Ziel in diesem biografiebegleitenden Ansatz ist es auch, Lehrerfortbildungsaktivitäten zu unterstützen und zu fördern.

KidsgoMINT ist ein Bildungsangebot im Elementarbereich für Kinder im letzten Kitajahr. Sie bekommen einen ersten praktischen Einblick in naturwissenschaftlich-technische Zusammenhänge. Basis des Konzeptes sind Experimentierboxen sowie Leitfäden zu deren Nutzung und zum Verständnis der Versuche.



KiNT-Boxen befassen sich mit verschiedenen Aspekten aus Naturwissenschaften sowie Technik für den Sachunterricht in der Grundschule. Sie enthalten Gegenstände aus unterschiedlichen Materialien zum Ausprobieren und Experimentieren. Alle Materialien sind so ausgewählt, dass sie die Kinder in ihrem Verständnis der Phänomene unterstützen und ihnen die Möglichkeit geben, ihre eigenen Ideen zu überprüfen.

MINT-Pool
Der Pool bietet Lehrerinnen und Lehrern die Möglichkeit, Koffer mit Demonstrations- und Schülerexperimenten zu MINT-Themen der SEK I und SEK II auszuleihen und stellt eine Erweiterung der Schulsammlung dar.



Awards
Stifterinnen und Stifter aus dem zdi-Netzwerk würdigen durch MINT-Awards zu unterschiedlichen Themenbereichen Schülerinnen und Schüler für besonders gute Leistungen im MINT-Bereich.



Feriencamps

Die mehrtägigen kostenfrei durchgeführten Camps richten sich an Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen ab der 8. Jahrgangsstufe und finden in den Oster-, Sommer- sowie Herbstferien statt. Zu einem MINT-Thema werden unter fachlicher Anleitung praxisorientierte Workshops sowie themenspezifische Ausflüge durchgeführt.



zdi-Roboterwettbewerb

richtet sich an roboterbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren an allen Schulen. Die Teams absolvieren mit selbstgebauten und -programmierten LEGO Mindstorms®- Robotern einen Parcours auf Zeit.



Lehrerfortbildung

Das KT Kompetensteam Essen bietet in Kooperation mit dem zdi-Essen zahlreiche MINT-Fortbildungen seit Gründung des zdi-Essens an. In Zusammenarbeit mit dem Kompetensteam, der Universität Duisburg-Essen und der FOM Hochschule sind zahlreiche Projekte entwickelt und umgesetzt worden.



NEUGIERDE WECKEN

BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG BIETEN

Elementarstufe

Primarstufe

Sekundarstufe I

Sekundarstufe II

MAI 2014

Der erste KidsgoMINT-Spendenlauf startet mit über 250 Vorschulkindern im Sportpark Am Hallo mit Unterstützung der Essener Wirtschaft

Das Team „MGBio“ des städtischen Mädchengymnasiums Essen-Borbeck gewinnt den zdi-Roboterwettbewerb in Bottrop

„Next Generation MINT-I3 Information, Innovation, Integration“ – Knapp 400 Akteurinnen und Akteure aus Bildung, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft kamen zu der von der Stadt Essen, dem zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen, der FOM Hochschule und der Bundesbildungsinitiative „MINT Zukunft schaffen“ initiierten 7. MINT-Botschafterkonferenz ins Oktogon auf Zeche Zollverein

APR 2015

Erfolgreicher Start für das erste zdi Feriencamp „zdi hebt ab“

MAI 2015

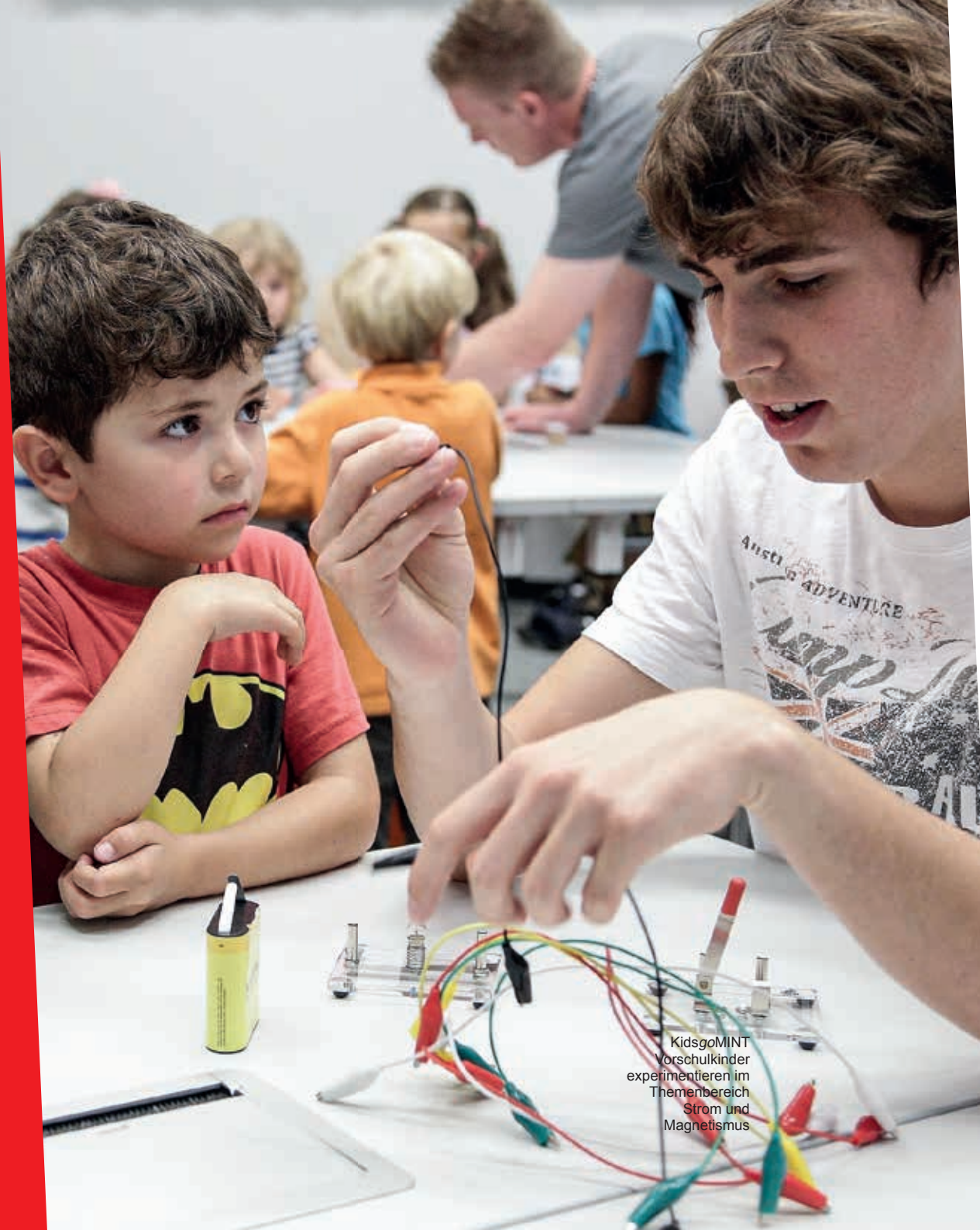
Startschuss für das erste zdi-EFRE-Projekt „MINT-LINK“

JUL 2015

GFOS Java Summercamp für beginners & young professionals – erstmals wird im zdi-Netzwerk ein IT-Feriencamp umgesetzt

AUG 2015

KidsgoMINT wird weiter ausgebaut – die RWE-Bildungs-Initiative 3malE ermöglicht mit finanzieller Unterstützung 50 Kitas die Teilnahme an der Essener Initiative KidsgoMINT



KidsgoMINT Vorschulkinder experimentieren im Themenbereich Strom und Magnetismus

— KidsgoMINT —

KidsgoMINT ist eine sehr erfolgreiche Bildungsinitiative für den Elementarbereich, das in mehr als 120 Kindertagesstätten in Essen, Mülheim und Reken etabliert ist. Initiiert von der Stadt Essen und dem Bildungszentrum der Wirtschaft gemeinnützige Gesellschaft mbH als Träger des zdi-Zentrums MINT-Netzwerk Essen wurde es von Prof. Dr. phil. Dipl.-Ing. Martin Lang, Fach Technologie und Didaktik der Technik an der Universität Duisburg-Essen, entwickelt.

Altersgerechtes Entdecken

Kinder im letzten Kitajahr bekommen dabei einen ersten praktischen Einblick in naturwissenschaftlich-technische Zusammenhänge. Sie werden altersgerecht angeleitet und begleitet beim Entdecken und Forschen. Basis des Konzeptes sind Experimentierboxen sowie Leitfäden zu deren Nutzung und zum Verständnis der Versuche. Präsenz-Seminare führen die Erzieherinnen und Erzieher in die Verwendung der Experimentierboxen ein. In der virtuellen KidsgoMINT-Akademie können Erzieherinnen und Erzieher ihre Kenntnisse in den verschiedenen Themenbereichen selbstständig auffrischen. Dort stehen ihnen zu allen Experimenten aufbereitete Arbeitsmaterialien zur Verfügung, dazu gehören auch Videotutorials, die die Vorbereitung, Durchführung und Erklärung der Versuche zeigen.



STADT
ESSEN

Jugendamt

Kinderstiftung Essen
Initiative für Kinder

Carsten Blum, Fachbereichsleiter Jugendamt Stadt Essen

Unsere Idee: Bei den Jüngsten starten. Mit der Bildungsinitiative KidsgoMINT hat die Stadt Essen gemeinsam mit der Universität Duisburg-Essen sowie dem Bildungszentrum der Wirtschaft gemeinnützige Gesellschaft mbH ein äußerst erfolgreiches Konzept für den Elementarbereich ins Leben gerufen. Mit dieser „Leuchtturminitiative“ sollen alle Kita-Kinder unabhängig vom Elternhaus eine an Zukunftschancen orientierte Förderung erhalten. Seit 2012 wird die Bildungsinitiative in über 100 Kindertagesstätten in Essen angeboten. Alle diese Kitas haben ihr umfangreiches Angebot um ein neues MINT-Qualitätsmerkmal erweitert und stärken Kinder in ihrem Forscherdrang. Damit setzen wir bereits bei den jüngsten ein Fundament an Wissen, welches die Bildungsbiografie vieler Kinder positiv beeinflusst.



Claudia Hoose, Geschäftsführerin Kinderstiftung Essen

Wir streben an, dass unsere Stadt Essen nachhaltig kinderfreundlich wird. Kinder sind von Natur aus neugierig und begeisterungsfähig. Wir helfen ihnen, ihre individuellen Talente früh zu entdecken und wertvolle Erfahrungen zu sammeln – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft. Mädchen und Jungen profitieren mit Blick auf ihren schulischen Werdegang und ihre spätere Berufsorientierung. Deshalb sind wir strategischer Partner der zukunftsweisenden Bildungsinitiative „KidsgoMINT“.



Dipl. Umweltwissenschaftlerin Bettina Igelbrink, KidsgoMINT-Dozentin

In meiner täglichen Arbeit mit Kindern erlebe ich, wie wichtig es ist, die MINT-Bereiche schon in der Kita den Kindern zugänglich zu machen. Mit der KidsgoMINT-Initiative können Erzieherinnen und Erzieher kindgerecht, sicher und dennoch flexibel auf die Fragen aus dem Alltag der Kinder eingehen. Mit Hilfe praxiserprobter Experimente werden ihre Fragen aufgearbeitet, beantwortet und mit allen Sinnen erfahren. So entwickeln die Kinder Problemlösungskompetenzen, die eine wichtige Basis für ihre und unsere Zukunft sind.



KidsgoMINT Spendenlauf im Sportpark Am Hallo am 9. September 2015

Die Alfred und Cläre Pott-Stiftung fördert KidsgoMINT im Zeitraum vom 01.05.2020 bis 30.04.2023.



Die Bildungsinitiative 3malE förderte KidsgoMINT von 2015 bis 2019.



— Berufs- und Studienorientierung —

Angebote für Schülerinnen und Schüler

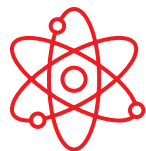


FOR- SCHEN

Forschendes Lernen – die ursprüngliche Lust auf Wissen aktivieren. Fragen, vermuten, experimentieren, scheitern, hinterfragen, beobachten, einordnen, präsentieren und dokumentieren gehören dazu.



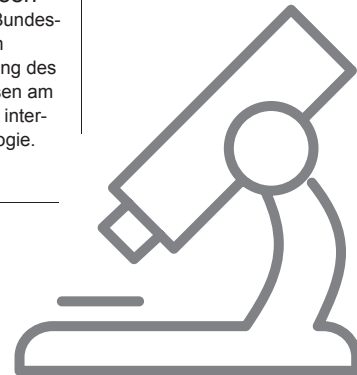
Die vertiefte MINT-Berufs- und Studienorientierung wird sowohl von der gemeinnützigen Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft als auch von der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW getragen.



Biotechnologie zum Anfassen
Die Initiative BIOTechnikum des Bundesforschungsministeriums zeigt vom 17.01. bis 19.01.2018 auf Einladung des zdi-Zentrums MINT-Netzwerk Essen am Gymnasium Essen-Überruhr eine interaktive Ausstellung zur Biotechnologie.

Zukunft

Die Karriereperspektiven für MINT-Absolventinnen und -Absolventen sind hervorragend!



Lothar Hesse, Schulleiter am Don-Bosco-Gymnasium
Die Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung die Möglichkeit, MINT-Studiengänge und MINT-Ausbildungsberufe sowie spätere berufliche Möglichkeiten und Einsatzgebiete praxisnah kennenzulernen. Die individuellen Maßnahmen des zdi-Essen leisten somit einen großen Beitrag zur beruflichen Information und Orientierung von Schülerinnen und Schülern in Essen.

Die Angebote des zdi-Zentrums Essen sollen Schülerinnen und Schülern ab der 8. Klasse im Rahmen einer vertieften Berufs- und Studienorientierung einen Einblick in die MINT-Fächer ermöglichen und damit das Interesse an den damit verbundenen Studienfächern und Ausbildungsberufen fördern. Die konsequent auf die Zielgruppe zugeschnittenen Formate sollen einen wirksamen Beitrag zur erfolgreichen Berufs- und Studienorientierung junger Menschen leisten und die Fachkräftesicherung in Essen unterstützen.

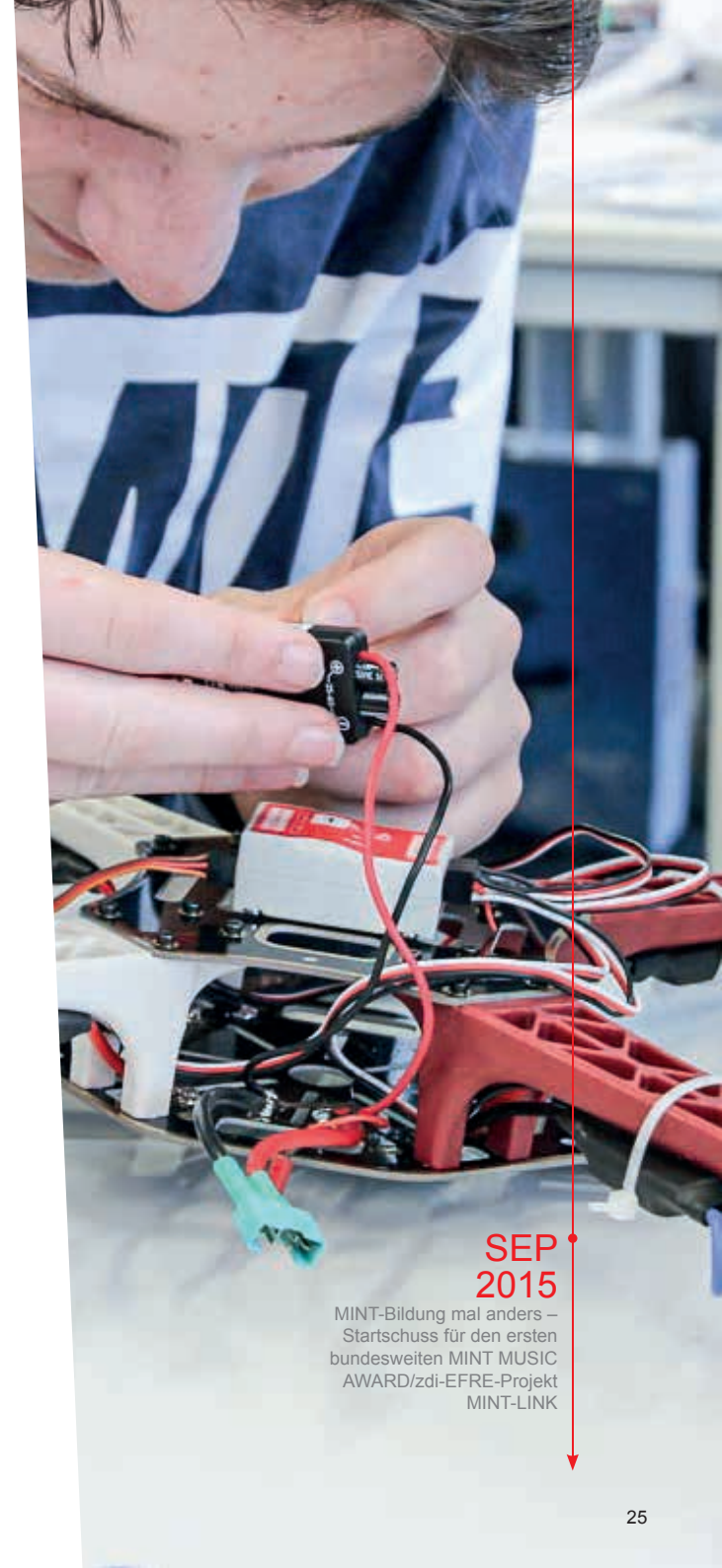


Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Thomas Russack, Professur für Allgemeine BWL, insbesondere Strategie und Organisation, Sprecher des Hochschulbereichs Ingenieurwesen, Direktor des iaim Institute of Automation & Industrial Management

Deutschland ist das Land der Ideen und Innovationen sowie eine der größten Exportnationen der Welt. Damit das so bleibt, brauchen wir qualifizierten Nachwuchs für Forschung und Entwicklung sowie künftige Führungspositionen. MINT-Studiengänge und -Berufsausbildungen sind anspruchsvoll – wer sich diesen Herausforderungen stellt, kann sich über hervorragende Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt und hochspannende Berufstätigkeiten freuen. Im Fokus der Kooperation mit dem zdi-Zentrum Essen stehen daher die Weiterentwicklung von Formaten der praktischen Studien- und Berufsorientierung, der naturwissenschaftlich-technische Interessensbildung sowie die Umsetzung praktischer Angebote zum Mitmachen und Anfassen auf Augenhöhe.



Andrea Schattberg, Leiterin Fachbereich Schule Stadt Essen
Die erfolgreiche MINT-Förderung der Stadt Essen hat sich in der Zusammenarbeit des Fachbereichs Schule und des zdi-Essen als eine gemeinsame, erfolgreich gemeisterte Herausforderung dargestellt. Die Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene ist wichtig für den Erfolg einer frühzeitigen Berufs- und Studienorientierung. Um den Schülerinnen und Schülern in Essen auch weiterhin die Möglichkeit bieten zu können, berufliche Möglichkeiten und Einsatzgebiete praxisnah kennenzulernen, freut sich der Fachbereich Schule auf weitere 10 Jahre der Zusammenarbeit mit dem zdi-Essen.



SEP
2015

MINT-Bildung mal anders –
Startschuss für den ersten
bundesweiten MINT MUSIC
AWARD/zdi-EFRE-Projekt
MINT-LINK



MINT-Pool

Der MINT-Pool umfasst eine Sammlung von ausleihbaren Experimentierboxen und Geräten für Schulen in Essen. Er wurde in Kooperation mit dem Kompetenzteam Stadt Essen, dem Alfred Krupp-Schulmedienzentrum sowie mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Essen umgesetzt. Die Experimentierboxen und Geräte können auf der Grundlage eines Ausleihsystems online gebucht und abgeholt werden. Der MINT-Pool ermöglicht die Mehrfachnutzung kostenintensiver Experimente und stellt somit eine Erweiterung der Schulsammlungen für die Essener Schulen dar.



FOM Hochschule **iaim** Institute of Automation & Industrial Management
FOM University of Applied Sciences

Dipl.-Ing. (FH) Christoph Hohoff, Strategischer Gesamtkoordinator des zdi-Zentrums MINT-Netzwerk Essen
MINT-Pool ist eine Initiative, die im Jahr 2011 gemeinsam mit der damaligen Leiterin des Kompetenzteams Essen und Schulamtsdirektorin im Schulamt für die Stadt Essen, Fr. Klöckner-Hartstock, entwickelt wurde. Die freundliche Unterstützung durch die Sparkasse Essen hat uns dabei viele Möglichkeiten eröffnet, Experimentiersets für das Netzwerk verfügbar zu machen. Auch Eigenentwicklungen aus Förderprojekten flossen hier ein. Das Alfred Krupp-Schulmedienzentrum ergänzt dies durch umfangreichen Service zur Medienarbeit und Medienausstattung für alle Schulen und interessierten Kooperationspartnerinnen und -partner.



Brigitte Klöckner-Hartstock, Schulamtsdirektorin im Schulamt für die Stadt Essen a. D.
Das Kompetenzteam Essen hat seit meiner Amtszeit eine äußerst engagierte Netzwerkbildung mit dem Ziel, die Förderung der MINT-Fächer entlang der Bildungsbiografie bruchlos zu gestalten. In diesem Prozess wurden fast 1.000 „MINT-Botschafterinnen und MINT-Botschafter“ sowie „Mini-MINT-Botschafterinnen“ und „Mini-MINT-Botschafter“ ausgebildet und ermöglichten so, dass Schülerinnen und Schüler Jüngere durch Experimente im Unterrichtsalltag begeistern. Hierbei setzten wir auf nachhaltige Zusammenarbeit, indem wir Netzwerke stärken.



Sparkasse Essen
spendet drei Chemie-Experimentierboxen für Essener Schulen – die offizielle Übergabe der drei Experimentierboxen findet am 11.11.2016 im Maria-Wächtler-Gymnasium statt (Thorsten Korthaus, Schulleiter Maria-Wächtler-Gymnasium, 3.v.l.; Dipl.-Ing. (FH) Christoph Hohoff, Gesamtkoordination zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen, 4.v.l.; Brigitte Klöckner-Hartstock, Leitung Kompetenzteam Essen, 8.v.l.; Martina Naujoks, Vertreterin des Vorstands der Sparkasse Essen, 9.v.r. und Christine Mielchen-Woköck, Chemie-Lehrerin, 1.v.r.)



15 Schüler aus Essen und Mülheim an der Ruhr
erfahren am 21. Mai 2019 im Rahmen der Berufsfelderkundung „Zukunftstechnologie 3D-Druck“ die praktische Anwendung des 3D-Drucks

MAI 2016

Das Unternehmen SANHA GmbH & Co. KG ist neues Mitglied im zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen

JUN 2016

MINT-Werkstatt Konstruktion: 270 Essener Schülerinnen und Schüler bauen Modelle für Brücken und Häuser

JUN 2016

Jugendberufshilfe unterstützt die Bildungsinitiative KidsGoMINT: Einrichtungen werden nun von Auszubildenden und Teilnehmenden des Jugendberufshilfe-Lagers mit Experimentiermaterialien beliefert

JUL 2016

Den Essener Nachwuchs für Medizintechnik begeistern: Das zdi-Essen kooperiert mit der Zahnarztpraxis Dr. Poth & Deutschmann

NOV 2016

Die Sparkasse Essen spendet drei Experimentierboxen für Essener Schulen

DEZ 2016

Startschuss für das zdi-EFRE-Projekt „EDU-LINK“

— Projekte —

Weiterentwicklung der MINT-Bildung

Das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen förderten im Programm EFRE-zdi in der Zeit von 2014 bis 2020 gemeinsam im Rahmen der Landesinitiative Zukunft durch Innovation den Auf- bzw. Ausbau der innerhalb dieser Initiative gegründeten Netzwerke. Das Förderprogramm bestand aus zwei Teilen. Im Teilprogramm 1 wurde die inhaltliche und organisatorische Einbindung von KMU der Region in die Arbeit von zdi-Netzwerken gefördert. Im zweiten Teilprogramm konnte die Entwicklung von MINT-Angeboten, die neue, in der Region noch nicht ausreichend berücksichtigte MINT-Themen erfahrbar machen sollten, gefördert werden. Am zdi-Zentrum Essen wurden in Summe fünf Projekte umgesetzt.

Nur mal schnell die Welt retten:
Implementierung, Aufbau und Verstetigung des neuen Themenfeldes Nachhaltigkeit am zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen (1.11.2018–31.10.2021)

Von der Natur lernen:
Bionische Konstruktionen & 3D-Druck
(1.11.2019–31.10.2021)

FlexLabplus Industrie 4.0:
Entwicklung von Experimentiersets zu neuen Produktionsmethoden (1.6.2016–31.5.2019)

EDU-LINK:
Entwicklung von dezentralen MINT-Angeboten
(15.9.2016–31.10.2018)

MINT-LINK:
Ausbau der Vernetzung des zdi-Zentrums MINT-Netzwerk Essen mit der regionalen Wirtschaft
(14.10.2015–31.7.2018)

Gefördert aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung



Investitionen in Wachstum und Beschäftigung

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Kai Lipsius, Leiter Grüne Hauptstadt Agentur
Einmal Grüne Hauptstadt, immer Grüne Hauptstadt: Als Grüne Hauptstadt Agentur der Stadt Essen verfolgen wir konsequent die Zukunftsthemen Klimaschutz, Energie, Nachhaltigkeit, Mobilität und Stadtentwicklung. Gemeinsam mit der Essener Stadtgesellschaft setzen wir diese Themen in der Grünen Dekade um. Die Netzwerkarbeit mit dem zdi-Essen ist uns ein besonderes Anliegen, um junge Menschen zu erreichen und die Zusammenhänge zwischen Nachhaltigkeit und MINT-Förderung zu festigen.



Prof. Dr. phil. Dipl.-Ing. Martin Lang, Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Abteilung Bauwissenschaften, Technologie und Didaktik der Technik
Wir kooperieren bereits seit den frühen Gründungstagen in verschiedenen Projekten zur Entwicklung von neuen MINT-Angeboten mit dem zdi-Zentrum Essen. Nachdem zunächst die vorschulische MINT-Förderung in Kitas in den Blick genommen wurde, stand zuletzt die Behandlung der Themen Industrie 4.0 und 3D-Druckverfahren für die Sekundarstufen I und II im Mittelpunkt. Aktuell arbeiten wir gemeinsam an der Frage, wie das Themenfeld der Bionik in der Sekundarstufe II unter Berücksichtigung von Verfahren der additiven Fertigung behandelt werden kann. Als Ausbildungsstandort für angehende Lehrkräfte im Fach Technik für alle Schulformen liegt es uns am Herzen, das Fach Technik an den Schulen in Essen aber auch weit darüber hinaus noch attraktiver zu machen. Nur so kann langfristig der Lehrkräftebedarf an den Schulen gedeckt werden. Die gemeinsamen Projekte leisten vor diesem Hintergrund einen wichtigen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung des Faches.

Wir freuen uns daher auf die weitere Zusammenarbeit und viele spannende Projekte!



Kick-off-Meeting
zum zdi-EFRE-Projekt „EDU-LINK“ am 23.11.2016 im Berufskolleg im Bildungspark



500 Mini-MINT-Forscherinnen und -Forscher
experimentieren am 28. April 2016 im Erich-Brost-Pavillon auf Zeche Zollverein Essen

JUL 2017
Startschuss für das zdi-EFRE-Projekt „FlexLabplus“

AUG 2017
innogy SE wird mit seiner eigenen Bildungsinitiative 3maE strategischer Partner der Bildungsinitiative KidsgoMINT

JUL 2018
Parlamentarischer Staatssekretär überreicht dem zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen im Ministerium für Kultur und Wissenschaft das zdi-Qualitätssiegel

Netzwerk-Aktivitäten



„zdi sagt Danke!“
zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen feiert sein zweijähriges Bestehen und zeichnet am 13. Dezember 2012 50 Essener Lehrerinnen und Lehrer aus (v.l.n.r.: Gabriele von Heymann, Schulleiterin a. D. Gymnasium Essen-Überruhr; Jutta Olschewski, FOM Hochschule; Prof. Dr. Stefan Heinemann, FOM Hochschule; Annelie Hegemann, Lehrerin Gymnasium Essen-Überruhr)



MINT-Atlas
Vorstellung des MINT-Atlas am 13. September 2018 (v.l.n.r.: Dipl.-Ing. (FH) Christoph Hohoff, Strategische Gesamtleitung zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen; Brigitte Klöckner-Hartstock, Schulamtsdirektorin Stadt Essen a. D.; Prof. Dr. Frank P. Schulte, FOM Hochschule)



ThyssenKrupp Ideenpark 2012
(v.l.n.r.: Schüler, Heinz-Nixdorf-Berufskolleg; Prof. Dr. Stefan Heinemann, FOM Hochschule; Heinrich Hiesinger, Vorstandsvorsitzender der thyssenkrupp AG; Jörg Gleißner, Schulleiter Heinz-Nixdorf-Berufskolleg; Schüler, Heinz-Nixdorf-Berufskolleg)



Unterzeichnung der zdi-Kooperationsurkunde mit Europas größtem Schuheinzelhändler Deichmann SE am 21.09.2018. (v.l.n.r.: Dipl.-Soz.Wiss. Anja Krumme, Koordinatorin zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen; Dipl.-Ing. (FH) Christoph Hohoff, strategischer Gesamtkoordinator zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen; Susann Fischer, Leiterin Personalentwicklung Deichmann SE; Prof. Dr. Stefan Heinemann, Vorstand Kuratorium zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen; Olaf Schrage, Geschäftsleitung IT Deichmann SE)



ThyssenKrupp Ideenpark 2012
Präsentation der zdi-Geschenke-App (v.l.n.r. Reinhard Paß, Oberbürgermeister der Stadt Essen a. D.; Ralph Caspers, Moderator; Auszubildender, Telekom AG)



Verleihung des GFOS-Innovationsawards und des Heinz-Nixdorf-Preises am 11. September 2018 in der Aula des Helmholtz-Gymnasiums

SEP 2018

Der MINT-Atlas wird veröffentlicht

OKT 2018

zdi-Essen kooperiert mit Europas größtem Schuheinzelhändler Deichmann SE

NOV 2018

Startschuss für ein neues zdi-EFRE-Projekt: Nur mal schnell die Welt retten: Nachhaltig(keit) lernen

APR 2019

KidsgoMINT – die Bildungsinitiative wächst mit Unterstützung von innogy SE über Essen hinaus

JUL 2019

Über 1.700 Vorschulkinder des VKJ Vereins für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet e. V. als Kita-Träger haben seit 2015 an der Bildungsinitiative KidsgoMINT teilgenommen

OKT 2019

Stärker mit Games – neues Feriencamp für Essener Schülerinnen und Schüler zum Thema SERIOUS GAMES

NOV 2019

Neues zdi-EFRE-Projekt: Von der Natur lernen: bionische Konstruktionen & 3D-Druck

APR 2020

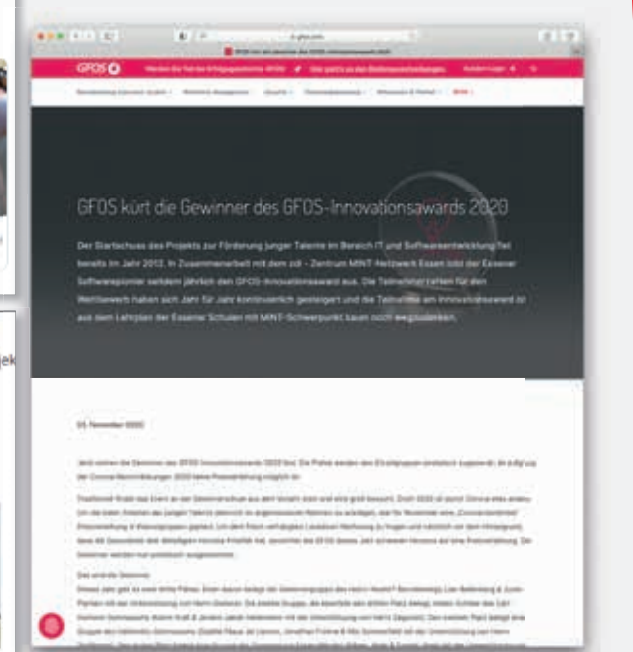
Bildungsinitiative KidsgoMINT wird von der Alfred und Cläre Pott-Stiftung finanziell gefördert

JUL 2020

Sommerferiencamp von zu Hause: Virtuell am Rande des Weltalls

— Öffentlichkeitsarbeit —

Berichterstattungen über das zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen





zdi-Jahresveranstaltung
am 7. Juli 2013 in der
Weststadthalle

— Impressum —

Herausgeber:

zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen,
BildungsCentrum der Wirtschaft
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Leimkugelstr. 6
45141 Essen

mint.buero@bcw-gruppe.de

Redaktion:

Dipl.-Ing. (FH) Christoph Hohoff
Dipl.-Soz.Wiss. Anja Krumme
Joanna Waldmann B.A.

Grafik:

Yasmin Strauß

Druck:

Peter Jaschinski (verantw.)
Thomas Hardes

© 2021 by
MA Akademie Verlags- und
Druck-Gesellschaft mbH
Leimkugelstraße 6 | 45141 Essen

ISBN 978-3-89275-154-0 (Print)
ISBN 978-3-89275-155-7 (eBook)

Bildnachweise (Seitenangaben):

(1, 12, 21, 24, 25, 27, 29, 30, 31) FOM/Tim Stender; (1, 8, 9, 10, 11, 19, 20, 21, 25, 29) Tom Schulte Fotografie; (2, 7) Ralf Schultheiß; (8) FOM/Stephan Glagla; (13) GFOS/Catrin Moritz, Sven Lorenz, EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH; (14) Fr. Emig/ Fr. Schuhmann, henning-photographie.de, Jörg Gleißner, Jochen Tack/ Universität Duisburg-Essen; (15) Siemens AG, denisismagilov, Joachim Haenisch; (16, 17) Oleksii/stock.adobe.com; (21) Klaus-Peter Prengel, Fotoredaktion des Presse- und Kommunikationsamtes der Stadt Essen, Bettina Igelbrink, Kinderstiftung Essen/Andre Laaks; (1, 26, 27, 28, 30) FOM/Georg Lukas; (28) FOM, kubko/stock.adobe.com, Frauke Schumann Fotografie; (29) Kai Lipsius; (30) Deichmann SE.

zdi-essen.de

Das Projekt „Nur mal schnell die Welt retten“ – Implementierung, Aufbau und Verstetigung des neuen Themenfeldes Nachhaltigkeit am zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen“ wird mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) 2014–2020 „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ und aus Mitteln des Landes NRW gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

